

treten, und auch Obrigkeit und Gesetz sind bemüht, sie in ihrem Bestreben kräftig zu unterstützen. Nur so kann der Menschheit eine der edelsten und herrlichsten Naturfreuden bewahrt bleiben; nur auf solche Weise können Gärten, Fluren und Wälder in erquickender Schönheit und Fülle dastehen und werden in besonders ungünstigen Zeiten nicht in dem Maße leiden, daß sie den Anblick gänzlicher Kahlheit und trauriger Verödung zeigen.“ Nach Adalbert Stifter.

B. Aus der leblosen Natur.

191. Ein Geschenk der Urwelt.

Die Steinkohle.

Licht und Wärme sind für den Menschen, sowie für das Gedeihen alles Lebens zwei unentbehrliche Güter. Im Sommer strömen sie uns beide von der Sonne zu, im Winter haben wir Steinkohlen und Steinöl (Petroleum), die uns die Natur aus ihren unterirdischen Vorratskammern darreicht. Wie sind aber diese kostbaren Schätze in der Erde entstanden? Sie sind Überreste von Sumpfwaldungen, die jedoch aus Gewächsen zusammengesetzt waren, welche von unseren gegenwärtigen sehr abweichen. Aber wir können uns heute noch ein Bild von ihnen machen. Auch in den dichtesten Steinkohlen sind durch das Vergrößerungsglas lauter parallele Fasern zu erkennen, die langgezogenen Zellen solcher Bäume, welche wie unsere Tannen und Kiefern Zapfen trugen. Ebenso lassen sich auch in der Steinkohlenasche Pflanzenzellen entdecken. Nicht selten gleichen die Decken und Wände in den Steinkohlenbergwerken reichen Tapeten. Die zahlreichen und mannigfaltigen Pflanzenabdrücke lassen sie mit schönen Girlanden geschmückt erscheinen, welche sich in reizender Fülle und Unordnung über die ganze Oberfläche ausbreiten. In jedem Steinkohlengebirge gibt es versteinerte Bäume, welche sich noch in derselben Stellung, in welcher sie gewachsen sind, in den Schichten vorfinden. In manchen Gegenden, z. B. in dem Becken von Saarbrücken, stehen sie so dicht beisammen, daß jeder, welcher sie sieht, den Eindruck bekommt, als ob er mitten in einem untergegangenen Walde sei. Es ist nachgewiesen worden, daß bis jetzt über 800 verschiedene Pflanzenarten in Steinkohlengebirgen aufgefunden worden sind. Und was für Pflanzen sind das gewesen!